

Wie Sie uns helfen können:

Einkaufen

Mit jedem Einkauf bei uns unterstützen Sie die Menschen in Cajamarca. Egal ob von den Frauen in Cajamarca gestrickte Waren oder von uns Gebasteltes: der komplette Erlös fließt zu 100% an die Menschen in Peru.

Spenden

Leider können wir nicht alles durch den Erlös aus diesen Verkäufen finanzieren und sind deshalb auch auf Spenden angewiesen. Wir garantieren, dass jeder gespendete Cent bei den Menschen in Cajamarca ankommt. Als eingetragener, gemeinnütziger Verein dürfen wir Spendenbescheinigungen ausstellen.

Patenschaften

Werden Sie Bildungspate und ermöglichen Sie den Kindern aus Cajamarca eine gute Schulbildung und eine gesunde Ernährung. Schon mit 1€ im Monat lässt sich etwas bewegen.

Zu Geschichte und Namen

Seit dem Jahr 2002 besuchen Franziskus-schwwestern aus der Mission in Peru (www.franziskusschwwestern-vierzehnheiligen.de) regelmäßig die Menschen in Cajamarca, um ihnen und vor allem den Kindern zu helfen.

Aus diesem Engagement heraus und in enger Zusammenarbeit mit den Schwestern sowohl in Deutschland als auch in Peru entstand dieses Projekt. Turmanyay ist ein Wort aus dem Quechua, der Sprache der Inkas (in den Anden auch heute noch gebräuchlich) und bedeutet Regenbogen.

Sie möchten mehr Informationen?

Thomas Selmaier
Guttenbrunnweg 15
89165 Dietenheim
info@turmanyay.de
www.turmanyay.de

Spendenkonto bei der

Sparkasse Coburg-Lichtenfels
Turmanyay e.V.
IBAN: DE07 7835 0000 0040 0206 87
BIC: BYLADEM1COB



Bildung für die Kinder aus Cajamarca (Peru)



Turmanyay

Wer wir sind

Turmanyay e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, den Menschen – vor allem den Kindern – in Mollepampa, einem Vorort der Stadt Cajamarca in Peru, zu einer besseren Lebenssituation zu verhelfen.

Was wir tun

Wir halten es für den falschen Weg, einfach nur Geld zu spenden. Vielmehr ermöglichen wir den Menschen Produkte zu verkaufen, die sie selbst herstellen können, z.B. Pullover, Handschuhe, Mützen, Weihnachtskarten ...
So verdienen sie sich einen Teil ihres Lebensunterhaltes selbst und sehen, dass es ihre eigene Arbeitskraft ist, die ihnen aus der Armut hilft. Dadurch bleibt ihre Würde erhalten.

Wie wir helfen

Sämtliche Einnahmen und Spenden werden zu 100% für folgende Zwecke verwendet:

Notfallhilfe, d.h. die Übernahme unvorhergesehener Kosten, z.B. von teuren Medikamenten oder Operationen (in Peru gibt es kein Krankenversicherungssystem).

Bildung ist für die Kinder die einzige Chance ihre Lebenssituation dauerhaft zu verbessern. Aufgrund der Armut müssen viele Kinder zum Lebensunterhalt der Familie beitragen, teilweise sind sie die Hauptverdiener. Für die Schule oder gar ein Studium fehlen somit Zeit und Geld. (Studieren ist in Peru die einzige Art der qualifizierenden Berufsausbildung. Ausbildungsberufe wie in Deutschland gibt es nicht.) Langfristiges Ziel ist es, den Kindern Bildung zu ermöglichen.

Ernährung

Da viele Kinder sehr einseitig bzw. unterernährt sind, bieten wir ihnen einmal wöchentlich eine vollwertige Mahlzeit an.

Viele Lebensmittel, die für eine ausgewogene Ernährung der Kinder und Jugendlichen nötig sind, wie Milchprodukte, Fleisch, Obst und Gemüse, sind für einige Familien unerschwinglich. Gleichzeitig steigen die Preise von traditionellen Lebensmitteln, da diese nun auch nach Europa exportiert werden (z.B. hat sich der Preis für ein Kilo Quinoa verdoppelt).

Was wir schon bewirkt haben

Dank zahlreicher Spenden und Patenschaften können wir regelmäßig drei Nachhilfelehrer einstellen, die mit den 70 Kindern gemeinsam wiederholen, lernen, üben und vertiefen. Gleichzeitig konnten wir ausreichend Tische, Stühle und Tafeln anschaffen, um alle Kinder unterrichten zu können.
Die Schulleistungen sind dadurch merklich besser geworden, die ersten Jugendlichen haben einen Uni- Abschluss als Lehrer. Die Chancen auf einen berufsqualifizierenden Abschluss und einen Ausweg aus der Armut sind somit gestiegen.
Ein großer Dank geht hier vor allem an unsere Paten!